Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 41 (1925)

Heft: 8

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bauarbeiten zu prüfen, ohne auf die Bergwerkbetriebe, das Transportwesen und die Landwirtschaft einzugehen. Sie hat die besten Methoden für die Ausarbeitung von Monographien beraten, welche gewisse Probleme der Unfallverhütung auf internationaler Grundlage behandeln. Sie genehmigte eine Anzahl Wünsche betreffend Aufnahme von Grundsätzen über Arbeiterschutz, Androhung von Strafen für Übertretung dieser Vorschriften usw. in die Gesetzgebung der einzelnen Länder und betreffend Zusammenarbeit der verschiedenen Versicherungseinrichtungen. Die Teilnehmer haben unter der Führung von Direktor Tzaut von der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt beantragt, Sicherungsmaßnahmen bei Holzbearbeitungsmaschinen und Pressen zu studieren.

Arbeiterbewegungen.

Der Konflikt im Zimmergewerbe behoben. Eine Versammlung der Zimmerleute des Platzes Zürich hat mit 158 gegen 67 Stimmen beschlossen, das Angebot der Zimmermeister anzunehmen, das eine allgemeine Erhöhung der gegenwärtigen Stundenlöhne um 5 Rappen vorsieht, und von einem Streik abzusehen.

Verschiedenes.

† **Bildhauer Moritz Wethli-Kunz in Thun** starb am 9. Mai nach langem Leiden.

† **Spenglermeister Jean Baumann-Danieli in Hausen am Albis** starb am 11. Mai im Alter von 62 Jahren.

† **Hafnermeister Gottlieb Müller in Rheinfelden** starb am 11. Mai.

† **Stuhlschreiner Johannes Blapp-Bürgin in Diegten** (Baselland) starb am 12. Mai im Alter von 68 Jahren.

Parquet- und Chaletfabrik A.-G. Bern. Wie der Jahresbericht für 1924 bemerkt, hat das Ergebnis die Höhe der Vorjahre nicht mehr erreicht, trotzdem der Umsatz gestiegen ist. Es hängt dies einerseits mit der fortwährend zunehmenden großen Konkurrenz in der Branche zusammen, sodann sind anderseits die Erstellungskosten erheblich gewachsen. Die im abgelaufenen Geschäftsjahr vorgenommenen Lohnerhöhungen konnten nicht in vollem Umfange in Anrechnung gebracht werden. Wenn auch zeitweise Arbeiten mit geringer Verdienstmöglichkeit übernommen wurden, so konnten die Arbeiter doch immer beschäftigt werden, ohne daß das Unternehmen sich an Baugenossenschaften beteiligen mußte, wie dies letztes Jahr in Bern für die Unternehmer meistens der Fall war. Der Jahresbericht bemerkt, die Folgen dieser höchst ungesunden Verhältnisse werden sich in den nächsten Jahren zeigen. Die nachfolgende Tabelle bietet eine Übersicht über die in den letzten vier Jahren abgelieferten Arbeiten:

	1924 Fr.	1923 Fr.	1922 Fr.	1921 Fr.
Parketterie	214,405	156,258	161,175	170,015
Schreinerei	260,707	204,624	330,206	293,339
Zimmerei	278,683	207,932	237,886	384,378
Holzverkauf	1,210	—	—	—
Fremde Handwerker im Chaletbau	175,515	225,048	112,663	127,940

Literatur.

Gewerbliche Kalkulation. Das Schmerzenskind jedes Handwerkers war und ist und bleibt — die Kalkulation oder Preisberechnung. Unendlich viel Tinte und Druckerschwärze sind in den letzten zwei Jahrzehnten verwendet worden zur Auf- und Abklärung über die Grundsätze einer richtigen Handwerkerkalkulation. Aber trotz der aufgewendeten Mühe ist bis zur Stunde noch keine wirklich praktische Preisberechnungsgrundlage, die vom einfachsten Handwerksmann nicht nur verstanden, sondern auch angewendet werden kann, vorhanden. Entweder sind die bestehenden Anleitungen wissenschaftlich angehaucht oder zu detailliert gehalten oder kranken an dem Übel, daß sie, selbst schon kompliziert, noch mit einer komplizierten Buchhaltung verbunden werden. Es fehlt, kurz gesagt, an einer einfachen, jedermann verständlichen und ohne weiteres in der Praxis verwendbaren Kalkulationstheorie. Ist mit letzterem Satze vielleicht zu viel gesagt worden? — Ja! — Wieso? — Es ist in letzter Zeit auf dem schweizerischen Büchermarkte ein Büchlein mit einer volkstümlichen und fachtechnisch wie rechnerisch einwandfreien Anleitung zur gewerblichen Kalkulation erschienen. Es dürfte bestimmt sein, in jeder Werkstatt festes Heimatrecht zu erwerben; es verdient vollauf, nicht nur gelesen, sondern „studiert" zu werden. Diese gemeinverständlichen und erschöpfenden Ausführungen über die Handwerker-Preisberechnung sind enthalten in dem auf ganz neuer Grundlage fußenden Rechenbuch für schweizerische Handwerker- und Gewerbeschulen und gewerbliche Fortbildungs Schulen. Es führt den Titel: „Rechnen des Gewerbes" und hat zum Verfasser den seit Jahren durch eine Reihe vorzüglicher Fachschriften fürs gewerbliche Bildungswesen allbekannten St. Galler Lehrer Karl Führer.

Im sechsten Hauptabschnitte des genannten Rechenbuches, er ist betitelt: „Gewerbliche Kalkulation", werden auf über 20 Druckseiten in anschaulicher Weise und stets mit Beispielen belegt die Arten der Kalkulation, die Grundlagen der Preisberechnung (Berechnung der Selbstkosten und der Arbeitslöhne, Ermittlung und Verteilung der Betriebskosten), Berechnung des Unternehmerzuschlages (für Risiko und Verlust usw.) und Feststellung des Verkaufspreises klar und schlicht und erschöpfend dargestellt. Was uns u. a. dabei ganz besonders gefällt und als einzig richtig erscheint, ist die vorgeführte und durch die Geschäftspraxis als wirksam erhärtete Einstellung des Meisterlohnes je nach den vorliegenden Verhältnissen entweder als eigentlicher Werkstattlohn bei den Arbeitslöhnen oder als Meistergehalt bei den Betriebskosten. Dadurch allein erhält der Handwerksmann die Garantie, für sich und seine Familie auf jeden Fall ein auskömmliches Jahreseinkommen zur Bestreitung des Lebensunterhaltes der Familie aus dem Geschäftsbetriebe herauszuwirtschaften. Auch bietet diese Art der Kalkulation den gewiß begrüßenswerten Vorteil, ohne besondere Verrechnung in jedem Einzelfalle den aus einer Arbeit wirklich erwachsenden Gewinn zu kennen. Dadurch wird der Geschäftsinhaber in den Stand gesetzt, alle sich ihm entgegenstellenden Konkurrenz- und Zeitverhältnisse von seinem persönlichen geschäftlichen Standpunkte aus bewußt und auch rechnerisch, nicht nur so dem Gefühle nach, beurteilen zu können; er kann sich infolgedessen allen vorkommenden Zeitumständen nach eigenem, persönlichem Gutdünken anpassen.

Es würde zu weit führen, auf weitere Einzelheiten dieser wirklich praktischen Kalkulationslehre, die zweifelsohne in allen unsern gewerblichen Fortbildungs- und Gewerbeschulen inskünftig zur Einführung gelangen wird, hinzuweisen. Wir erweisen jedem Handwerksmann den

größten Dienst, wenn wir ihn hiermit ermuntern, das 100 Seiten starke Büchlein (Verlag: Müller, Werder & Co., Wolfbachstraße 19, Zürich) eindringlich zur Anschaffung zu empfehlen und zwar umsomehr, als weitere aufklärende Abschnitte des Buches jedem Leser gleichfalls manchen willkommenen Aufschluß zu bieten vermögen, z. B. über die Schweiz. Unfallversicherungsanstalt, über Geldanlage (Gült, Schuldbrief, Aktien, Obligationen) usw. Der Einzelpreis des auch äußerlich hübschen Büchleins beträgt nur Fr. 2.40 und erniedrigt sich beim Partiebezug (von 10 Exemplaren an), z. B. durch Handwerker- und Gewerbevereinsvorstände, auf Fr. 2.—. Im Interesse des schweizerischen Handwerkerstandes wünschen wir dem Buche weiteste Verbreitung; es wird überall reichsten Segen stiften.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

296. Wer hätte abzugeben gebrauchte, hölzerne, zweiteilige Riemenscheiben, je 1 Stück 700—800 mm Durchmesser, Breite 80 mm, Bohrung 32 mm; 350 mm Durchm., Breite 80 mm, Bohrung 32 mm; 250 mm Durchm., 22 mm Bohrung, 80 mm Breite? Offerten mit Preisangaben an Fr. Gloor-Burckhardt, Säge, Dürrenäsch (Aargau).

297. Wer liefert zur Selbsterzeugung von elektrischem Licht für zirka 30 Lampen mit 145 Volt Spannung eine Dynamo mit Volt- und Ampèremeter-Widerstand und ein dreipoliger Ausschalter zum Ausschalten der Lichtleitung selbst während dem Betrieb für Wechselstrom? Zum Antrieb steht ein Elektromotor von 1½ PS zur Verfügung mit 1450 Touren und einer 100 mm ⌀ Scheibe. Es benötigt zur Installation noch ca. 8—10 m Leitung. Offerten fertig montiert unter Chiffre 297 an die Exped.

298. Wer liefert Spalt- und Schleifmaschinen für Terrazzo? Offerten unter Chiffre 298 an die Exped.

299. Wer liefert ca. 60 Stück kantige, eichene oder lärchene Hagpfosten 1,85×12/12, ferner 60 Stück tannene, halbrunde Spangen 6 m × 0,12 m? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 299 an die Exped.

300. Wer liefert trockene, tannene Klotzbretter Ia., 18 bis 45 mm? Offerten an E. Furler, Zimmerei, Langenbruck.

301. Wer hätte zirka 30—40 m² gut erhaltenes Wellblech abzugeben? Offerten mit Preisangabe an R. Weber, Holzwarenfabrikation, Kempten (Zürich).

302. Wer hätte abzugeben gut erhaltene, kombinierte, starke Tischfräse mit Kugellager und Kehlmaschine, dazu passendes Vorgelege, und ein Sortiment verschiedene Kehlmesser? Offerten unter Chiffre 302 an die Exped.

303. Wer hätte gebraucht, event. neu abzugeben Brechwerkzeuge zum Ausbrechen von Waldsägen, ca. 80 cm lang, 1 Seilwinde mit Schneckengetrieb, 30—40 mal reduziert? Offerten an J. Gämperle, landwirtsch. Maschinen, Mogelsberg (St. Gallen).

304. Wer hätte ca. 150 m gebrauchte, noch gut erhaltene Wasserleitungsrohre ½", abzugeben? Offerten an Postfach 25, Frutigen.

305. Wer erteilt Ratschläge für eine neue Sägereianlage? Hauptsächlich kommt die Platzfrage in Betracht. Offerten unter Chiffre 305 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage **265.** Profilmesser sowie sämtliche Werkzeuge für Holzbearbeitungsmaschinen liefert vorteilhaft die Maschinenfabrik Rauschenbach A.-G., Schaffhausen.

Auf Frage **275.** Zementrohrformen liefert Robert Goldschmidt, Schanzeneggstraße 3, Zürich 2.

Auf Frage **280.** Holzschleifmaschinen sowie Bohrsupport erstellen A. Müller & Cie., Maschinenfabrik, Brugg (Aargau).

Auf Frage **280.** Die A.-G. Olma Landquarter Maschinenfabrik Olten liefert Bandschleifmaschinen.

Auf Frage **281.** Tischkreissägen mit Kugellager liefert die Maschinenfabrik Rauschenbach A.-G., Schaffhausen

Auf Frage **281.** Gut erhaltene Tischkreissäge mit Kugellager hat abzugeben: Ant. Gähwiler, Bazenheid.

Auf Frage **281.** Die A.-G. Olma Landquarter Maschinenfabrik Olten liefert Tischkreissägen.

Auf Frage **281.** Tischkreissägen bauen A. Müller & Cie., Maschinenfabrik, Brugg (Aargau).

Auf Frage **281.** Neue Tischkreissägen mit Kugellagerung liefert Jos. Sigerist, Maschinenfabrik, Giswil.

Auf Frage **281.** Gut erhaltene Tischkreissäge hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Limmatstraße 50, Zürich 5.

Auf Frage **283.** Die A.-G. Olma Landquarter Maschinenfabrik Olten liefert Maschinen zum Bedrucken von Kistenbretter.

Auf Frage **283.** Maschinen zum Bedrucken von Kistenteilen liefert Otto Zaugg, Werkzeuggeschäft, Kramgasse 78, Bern.

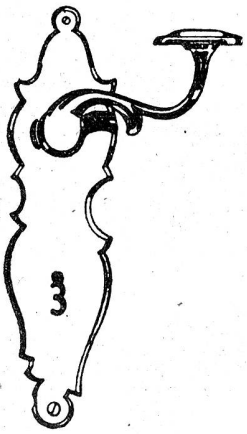
Auf Frage **290.** Die A.-G. Olma Landquarter Maschinenfabrik in Olten liefert Maschinen für Hobelwerke zum Schleifen.

Submissions-Anzeiger.

Eidgenossenschaft. Neues Bundesgerichtsgebäude in Lausanne. Innere und äußere Schreinerarbeiten, Kunstschreinerarbeiten-, Parkettarbeiten, fugenlose Böden, Linoleumunterlagen und Linoleums, gewöhnliche und Kunstschlosserarbeiten, Rolladen und Storen, Gipser-, Maler- und Stukkaturarbeiten, Dekorationen, Glaserarbeiten, Boden- und Wandbeläge, Beleuchtungskörper und Leuchter. Anmeldungen schriftlich bis 30. Mai, abends 6 Uhr, an die Direktion der eidg Bauten in Bern. Pläne 2c. bei den bauleitenden Architekten, Prince, Béguin & Laverrière in Neuenburg (Bassin 14) und Lausanne (avenue Juste Olivier 17). Offerten sind jeweilen bis zu dem von den Architekten festgesetzten Datum verschlossen mit der Aufschrift „Angebot für Bundesgerichtsgebäude" einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Confédération suisse. Construction du bâtiment du bureau de visite des douanes à Ouchy-Port. Démolition, terrassement, maçonnerie, pierre de taille, carrelages, béton armé et canalisation. Plans, etc. au bureau de l'inspection des constructions fédérales à Lausanne, Grotte 3, de 8 à 12 h. Offres avec la mention «Soumission douane Ouchy» à la Direction des constructions fédérales, à Berne, pour le 23 mai.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis II. Ausführung der Wartehallen auf der Haltestelle Itingen, km 19,150 der Strecke Basel—Olten. Formulare 2c. im Hochbaubureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude in Luzern (Zimmer Nr. 85), ferner im Bureau des Bahningenieurs in Basel. Pläne gegen Vergütung der Selbstkosten (Fr. 2 ohne Rückerstattung). Angebote bis 2. Juni mit der Aufschrift „Hochbauten Haltestelle Itingen" an die Bauabteilung des Kreises II in Luzern.



Beschläge

für Bau und Möbel

in erstklassiger Ausführung in allen Stilarten und Farben. Kunstschmiedearbeiten. Verlangen Sie den Hauptkatalog.

F. Bender

BESCHLÄGE, WERKZEUGE, EISENWAREN

ZÜRICH

4611